kvt
Kassenärztliche
Vereinigung Thüringen

Medieninformation

Weimar, den 10. Juni 2024

Mit dem Patienten-Navi zur richtigen Versorgung

KVT baut Service im Bereitschaftsdienst aus und wirbt thüringenweit für mehr Bekanntheit der 116117-Services.

Wohin, wenn am Wochenende plötzlich Fieber aufritt, wenn der Bauch schmerzt, der Fuß verknackst? Mit dem Patienten-Navi der 116117 finden Patientinnen und Patienten zuverlässig den Weg zur passenden Versorgung.

Beim Patienten-Navi handelt es sich um ein digitales Angebot des Bereitschaftsdienstes der Kassenärztlichen Vereinigungen. Unter www.116117.de oder in der 116117-App beschreiben Patienten mithilfe eines nach medizinischen Kriterien zertifizierten Fragebogens ihre Beschwerden. Am Ende erfährt man, welche Behandlungsstelle in welcher Frist empfohlen wird. Das kann der Hausarzt am nächsten Tag, der Bereitschaftsdienst in den nächsten Stunden oder die Notaufnahme sofort sein. Möglich ist zudem eine telefonische Nachfrage am Ende des Dialogs. In manchen Fällen gibt das Patienten-Navi Hinweise, wie sich Patienten bis zum Arztbesuch ggf. selbst behandeln können.

Dr. Annette Rommel, erste Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen: „Noch immer suchen viele Patienten die Notaufnahme auf, obwohl ihre Beschwerden im ambulanten Bereitschaftsdienst schneller versorgt werden könnten. Das Patienten-Navi ebnet den Weg zur bestmöglichen Behandlung und entlastet überfüllte Krankenhausambulanzen.“

Die KVT möchte die Aufmerksamkeit für ihren Bereitschaftsdienst erhöhen und startet eine Kampagne in den sozialen Medien YouTube, Facebook und Instagram. In auffälligen Motiven und mit direkten Botschaften werden die 116117 und der Bereitschaftsdienst als erste Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen hervorgehoben. „Wir wollen jungen Erwachsenen verdeutlichen, was die 116117 alles kann. Und eben diese Menschen wollen wir dort erreichen, wo sie im Internet häufig unterwegs sind“, erklärt Markus Vogel, Geschäftsführer der KVT Notdienst gGmbH. Die Tochtergesellschaft der KVT verantwortet die 116117 in Thüringen.

Ein Schwerpunkt des Bereitschaftsdienstes liegt in den vergangenen Jahren im Ausbau digitaler Angebote. Neben der medizinischen Selbsteinschätzung der Dringlichkeit über das Patienten-Navi online kann man über die 116117 auch den Video-Doc erreichen. Hausärzte und Kinder-/Jugendärzte stehen außerhalb der Sprechstunden für eine telemedizinische Beratung in Akutfällen zur Verfügung (siehe Hintergrund).

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

E-Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Laut KBV-Versichertenbefragung kennen zwar 43 Prozent der Thüringer die Rufnummer 116117 bereits. „Neue Angebote wie das Patienten-Navi oder die telemedizinische Hilfe der VideoDocs sind aber leider noch recht unbekannt. Das möchten wir ändern“, sagt Dr. Annette Rommel.

Die Motive stehen Ihnen zum Download und zur Publikation an dieser (Motiv I) und https://patienten.kvt.de/fileadmin/_processed_/6/0/csm_241125_KVT_001_Design_CMYK_A1_V2_f265a9a062.png zur Verfügung.

Passend zur Kampagne wurde eine Webseite gestaltet, die zu den wichtigsten Services der 116117 informiert.

Hintergrund Videosprechstunde

Seit Oktober 2022 bietet die KVT Thüringen eine Versorgung per VideoDoc im Bereitschaftsdienst an. Seitdem haben die VideoDocs für Erwachsene rund 7000 Behandlungen telemedizinisch durchgeführt. Im Oktober 2023 wurde das Angebot um einen VideoDoc für Kinder und Jugendliche ergänzt. Rund 450 Behandlungen wurden seitdem durchgeführt. Die Ärztinnen und Ärzte, die sich als VideoDocs für die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats engagieren, übernehmen diese Dienste zusätzlich zu den üblichen Bereitschaftsdiensten.

Die Kontaktaufnahme erfolgt in beiden Fällen über die Rufnummer 116117. Jene, die sich für eine Behandlung durch einen VideoDoc entscheiden, erhalten daraufhin die Einwahldaten für ein Videotelefonat oder eine Telefonat. Für die Videocalls wird ein zertifizierter medizinischer Anbieter genutzt. Für die Patienten ist keine Registrierung erforderlich.

Eine Behandlung über das telemedizinische Angebot kann erfolgen bei:

- Infekt / Fieber
- Schmerzen im Skelettapparat (ohne Trauma)
- Hauterkrankungen (z. B. Ausschläge)
- Wunden ohne Blutung (z. B. Tierbisse, auch Zecken)
- verschluckte kleine Gegenstände (ohne weiter Beschwerden wie Atemnot)
- Fragen zur Medikation

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.500 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:

Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik
Telefon 03643 559-192,
E-Mail medien@kvt.de